

Marienschule Cloppenburg i. k. T.

Projekt: Schule

Weil du so wertvoll bist (Jesaja 43,4)



Marienschule
Cloppenburg

Strukturelemente des Projekt:Schule

Gebundene Ganztagschule



Der offene Anfang

- Eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn sind die Klassenräume geöffnet.
- Eine Betreuungs- oder Lehrkraft ist für jeweils einen Jahrgang anwesend, in den Jahrgängen 5 und 6 je Klasse.
- Es gibt Räume für Stille sowie für freies Spiel und Begegnung.
- Die Betreuungs- oder Lehrkraft achtet darauf, dass das Angebot für Gespräche, für Stille und freies Spiel genutzt werden kann.
- Es besteht die Möglichkeit, mit dem „Übenden Lernen“ (ÜL), dem „Selbstständigen Lernen“ (SL) bzw. dem „Eigenverantwortlichen Lernen“ (EL) zu beginnen.

Wochenanfangs – und Wochenabschlusskreis (WAK)

- **Zeit der Stille und des Gebets**
 - **Zeit der Reflexion**
 - **Zeit des Miteinanders**
 - **Zeit der Gespräche**
-
- Die erste und letzte Wochenstunde stehen den Inhalten des WAK zur Verfügung.
 - Klassenlehrer oder Co-Klassenlehrer sind für die Gestaltung des WAK eingesetzt und verantwortlich.
 - Die Schulseelsorger/Innen und Schulsozialarbeiter/Innen der Schule wirken an der inhaltlichen Gestaltung des WAKs mit.
 - Der WAK ist von Symbolen und Ritualen und Gesprächen geprägt, die das Miteinander entwickeln.
 - Das Gebet ist fester Bestandteil des WAK.
 - Der WAK ist frei von unterrichtlichen Lehrplanvorgaben.

Der fächerverbindende Unterricht (FvU)

- **Zusammenhänge entdecken**
 - **Zusammenhänge verstehen**
 - **Ergebnisse präsentieren**
 - **Orientierung gewinnen**
-
- Im FvU-Gewi sind in den Jahrgängen 5 und 6 die Fächer Deutsch, Erdkunde und Geschichte zusammengefasst.
 - Im FvU-Gewi sind in den Jahrgängen 7 – 10 die Fächer Deutsch, Erdkunde, Geschichte, Politik und Wirtschaft zusammengefasst.
 - Der „Fächerverbindende Unterricht – Gesellschaftswissenschaften“ (FvU-Gewi) wird in einer Klasse grundsätzlich von einer Lehrkraft erteilt. Ausnahmen sind besonders zu begründen.
 - Im FvU-Nawi der Jahrgänge 5 und 6 sind die Fächer Physik, Chemie und Biologie zusammengefasst.
 - Der „Fächerverbindende Unterricht – Naturwissenschaften“ (FvU-Nawi) wird in den Jahrgängen 5 und 6 grundsätzlich von einer Lehrkraft erteilt. Ausnahmen sind besonders zu begründen.
 - In den Jahrgängen 7-10 wird der naturwissenschaftliche Unterricht nach Fächern getrennt (Physik, Chemie, Biologie) unterrichtet.
 - In den Jahrgängen 7+ 8 wird mindestens jeweils ein fächerverbindendes naturwissenschaftliches Projekt durchgeführt.
 - Inhalte, die im FvU erarbeitet werden, werden auch in fächerverbindenden Leistungsüberprüfungen getestet. Es können Schwerpunkte auf einzelne Fachbereiche gelegt werden.

Der Fachunterricht (FU)

- **Solide Grundkenntnisse erarbeiten**
 - **Mit modernen Lernformen Leistung fördern**
-
- Nicht alle Fächer können im Fächerverbund unterrichtet werden. Daher werden einige Fächer im Fachunterricht erteilt:
 - Mathematik
 - Englisch/ Französisch
 - Fächer aus dem musisch – kulturellem und dem technisch – hauswirtschaftlichem Bereich
 - Auch hier soll das eigenverantwortliche Lernen der Schüler gefördert werden.
 - Individuelle Zugänge zum Kompetenzerwerb sind durch Maßnahmen der inneren Differenzierung zu gewährleisten.

Das begleitete Lernen (Üle/Sele/Ele)

- **Intensives Üben**
 - **Eigenverantwortliches Arbeiten**
 - **Individuelles Lerntempo**
 - **Individuelle Begleitung**
-
- Das Begleitete Lernen ist der zentrale Ort für individualisiertes Lernen.
 - Das Begleitete Lernen findet in Klasse 5 und 6 im Übenden Lernen (ÜLE), in Klasse 7 und 8 im Selbstständigen Lernen (SELE) und in 9 und 10 im Eigenverantwortlichen Lernen (ELE) statt.
 - Das ÜL findet in den Jahrgängen 5 und 6 grundsätzlich in den ersten beiden Stunden, am Montag in der 2. Stunde statt.
 - Die 2. Stunde am Montag nach dem WAK wird von der Klassenleitung weitergeführt.
 - Für das Begleitete Lernen stehen zusätzliche Gruppenräume zur Verfügung.
 - Alle Wochenpläne werden zentral und für das gesamte Kollegium zugänglich gesammelt.
 - Die Arbeit am Wochenplan wird von den unterrichtenden Lehrkräften regelmäßig gewürdigt.
 - Den Schülerinnen und Schülern liegt am Anfang jeder Woche ein Wochenplan vor.
 - Aufgaben des Begleiteten Lernens haben übenden und/oder erarbeitenden Charakter.
 - Eine angemessene Arbeitsruhe wird von Anfang an konsequent eingehalten.

Der AG – und Freizeitbereich; die Mittagspause

- **Individuelle Neigungen entdecken**
 - **Positive Lernerfahrungen machen**
 - **Kreativität entfalten**
 - **Stärken einbringen**
-
- Die im Stundenplan verankerten AG-Stunden und Freizeitphasen unterliegen einer angemessenen Rhythmisierung.
 - Arbeitsgemeinschaften werden überwiegend von außerschulischen Mitarbeitern angeboten.
 - Der AG-Bereich wird dem Bedürfnis nach Bewegung, Entspannung und Kreativität gerecht.
 - Von Montag bis Donnerstag nehmen alle Schülerinnen und Schüler am Mittagessen teil.
 - Das Mittagessen wird in den Jahrgängen 5 + 6 im Klassenverband gemeinsam mit einer Betreuungs- oder Lehrkraft eingenommen.
Die Tischgemeinschaft spiegelt die wertschätzenden Grundsätze der Schulgemeinschaft wider.
 - Das Mittagessen genügt ernährungsphysiologischen Standards.
 - An das Mittagessen schließt sich eine Mittagspause an.

Profile

- **Kompetenzen erkennen**
 - **Kompetenzen fördern**
 - **Berufsfindung ermöglichen**
-
- In den Jahrgängen 9 und 10 bietet die Schule Kompetenzprofile an. Alle aufgeführten Profile stützen sich auf die Inhalte der verpflichtenden Kompetenzprofile Gesundheit und Soziales, Wirtschaft oder Technik.
 - Die Schüler(innen) können u. a. aus folgenden Kompetenzprofilen auswählen:
 - Gesundheit und Soziales
 - Technik
 - Wirtschaft
 - Gestaltung & Medien
 - Sport
 - Handwerk & Praxis
 - Labor und Umwelt
 - Sprache (Französisch) im WPK-Band
 - Die Kompetenzprofile werden in der Regel 4-stündig angeboten.

Schülereigene iPads im Unterricht

- Alle Schüler*innen arbeiten ab Jg. 7 mit eigenen -von den Eltern finanzierten- iPads.
- Die iPads können in einem eigens eingerichteten Webshop für die Marienschule erworben werden. (Gerät, Schutzhülle, Stift und Versicherung).
- Der Vertriebspartner (Gesellschaft für digitale Bildung) verknüpft die Geräte dann mit der Schule und wir können diese dann einrichten und steuern. Die Schule gibt vor der Bestellung weitere Informationen an alle Eltern raus. Beim Vertriebspartner ist ein Mietkauf / Leasing möglich.
- **Bitte planen Sie diese verpflichtende Anschaffung bei der Schulanmeldung mit ein!**
- Kein Kind soll benachteiligt werden: Familien, die sich ein Gerät nicht leisten können, können ein Leihgerät von der Schule bekommen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Schulleitung.